



**Bildungsbüro
Stadt Bielefeld**

**Pilotförderprogramm
„Jugendthemen in Bielefelder Schulen“**

Kick Off am 3.12.2024

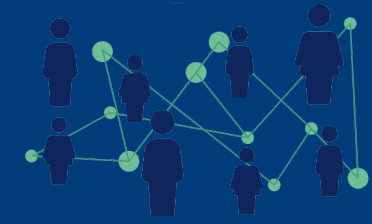


Übersicht



- 11.00 Uhr Begrüßung
- 11.05 Uhr Der Arbeitsprozess ‚Jugendthemen Bielefeld‘ (Rückblick)
- 11.30 Uhr Das Pilotförderprogramm ‚Jugendthemen in Bielefelder Schulen‘
- 12.00 Uhr Rückfragen zum Programm & themenbezogener Austausch
- 13.00 Uhr Verabschiedung / Ende der Veranstaltung

Recap Bildungskonferenz 2023



BILDUNGSKONFERENZ 2023

Was bewegt die Bildungsregion?



Live Zeichner
www.thegraphicalrecorder.net
www.visualrecording.de
und Essen

Rückblick



1. Leitungsteamsitzung (Winter 2023)

Die gesellschaftliche Herausforderung

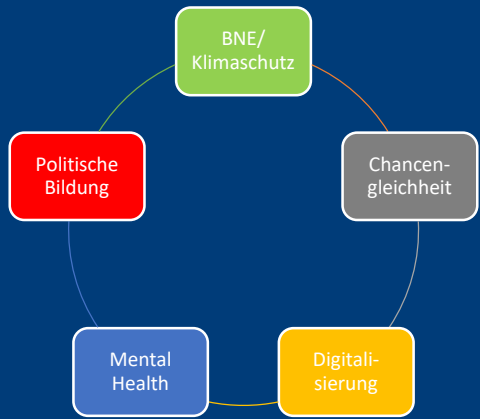
1. Demokratie ‚at risk‘
2. Klima in der Krise
3. Gesellschaft im Wandel

Und die Jugend?

- ... gebraucht und nicht gehört,
- ... mit eigenen Bedürfnissen, aber ohne politische Stimme,
- ... es wird über sie geredet, aber nicht mit ihr.

Manche
DINGE
SIND NICHT
SO, WIE SIE
SEIN
SOLLTEN!

Rückblick: Phase 1



Dezember '23



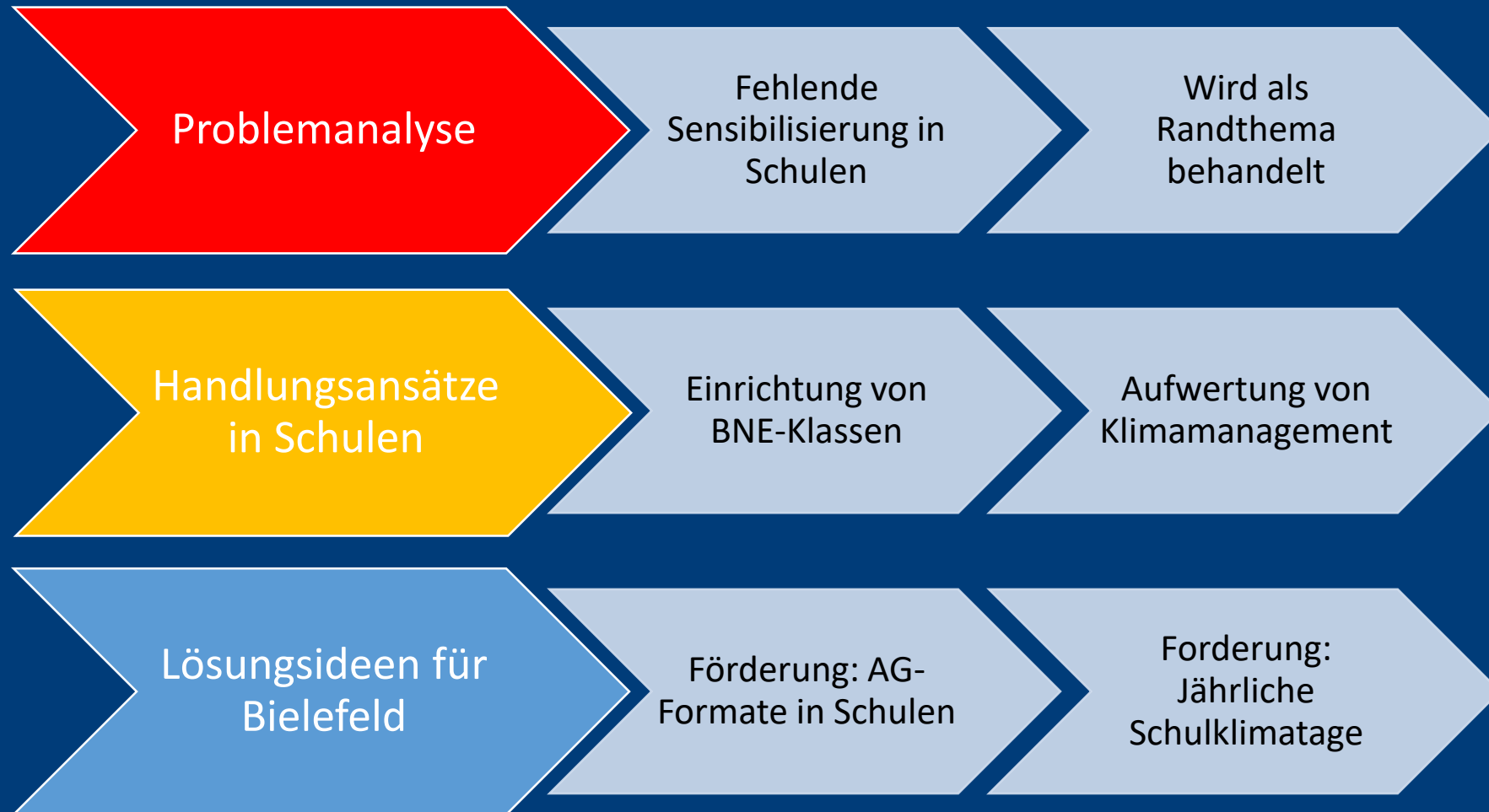
31.1.2024
BNE

12.02.2024
Chancengleichheit

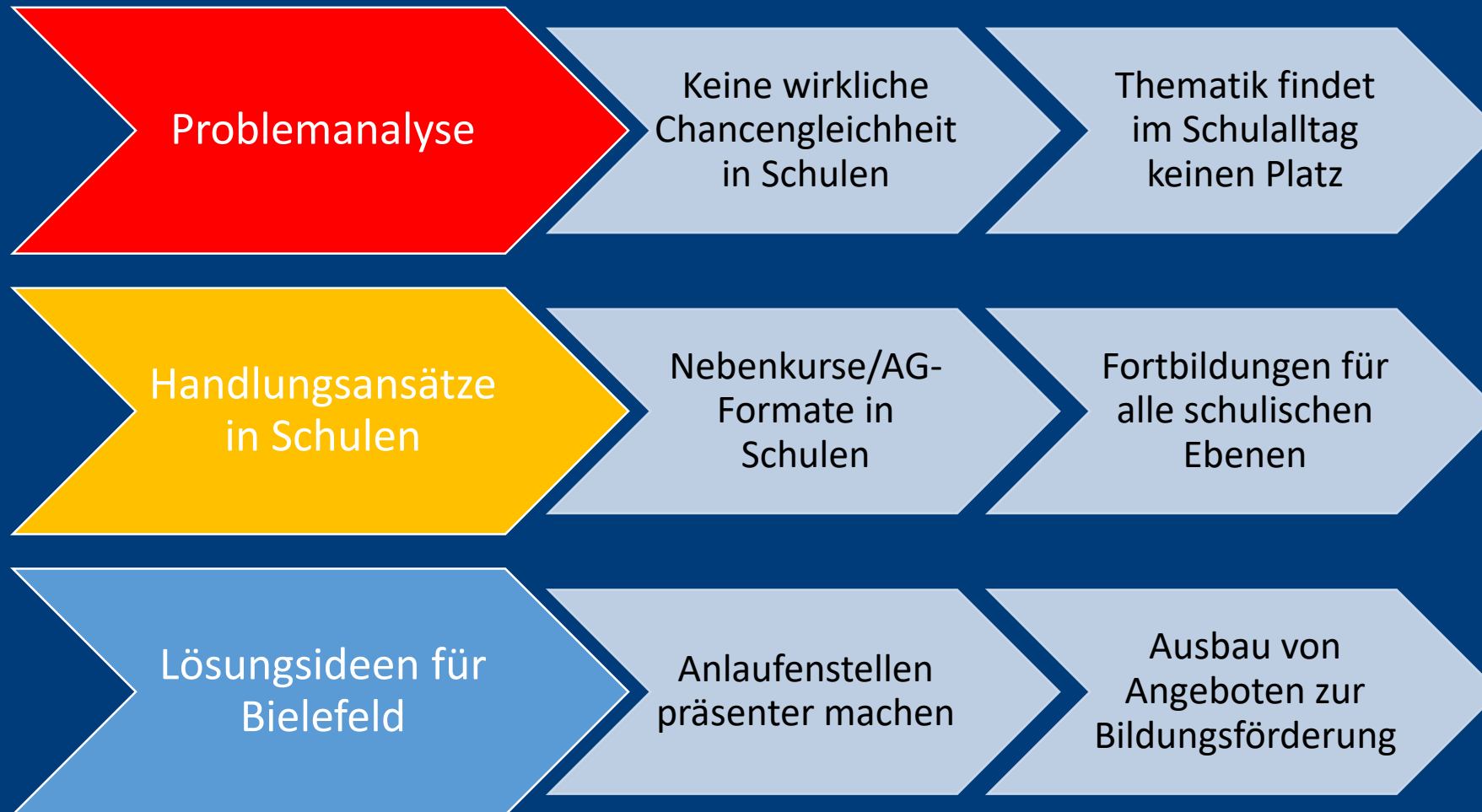
21.1.2024
Mental Health

4.3.2024
Pol. Bildung &
Zusammenführung der Ergebnisse

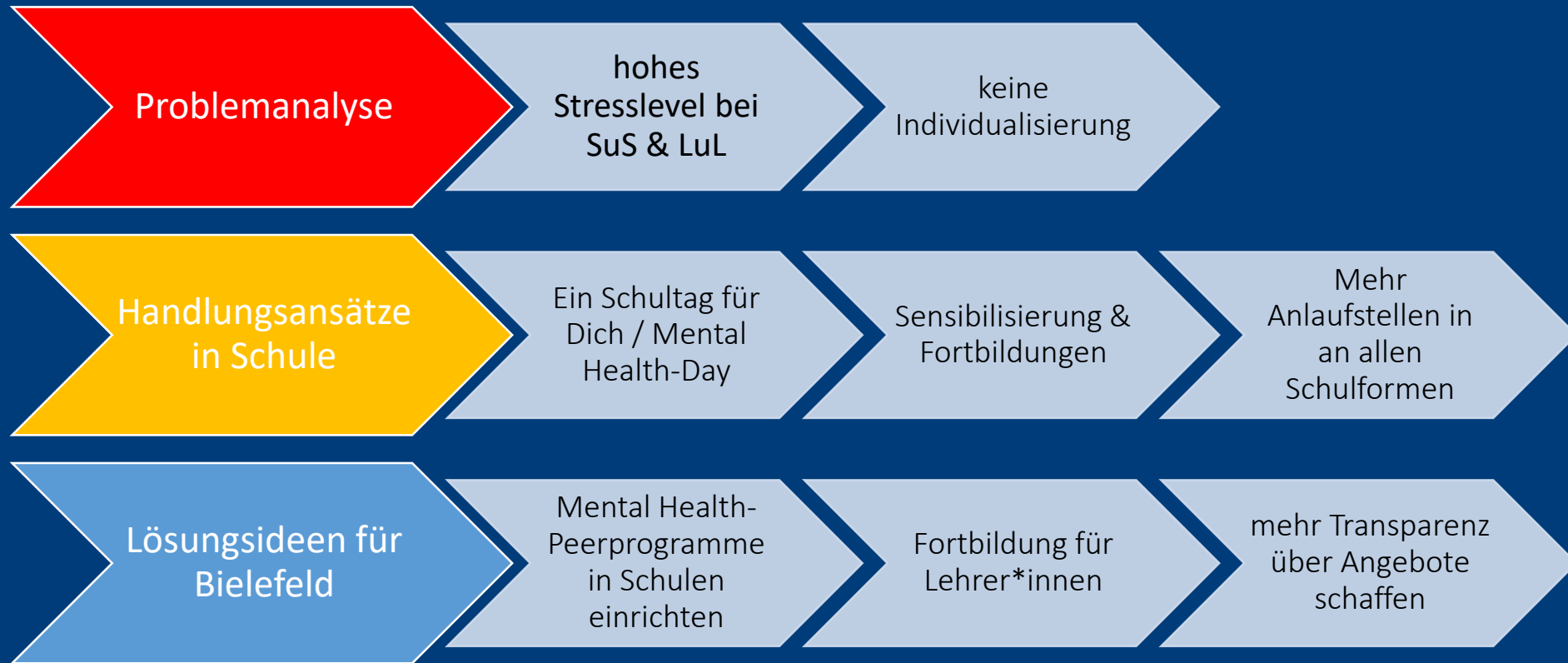
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Chancengleichheit



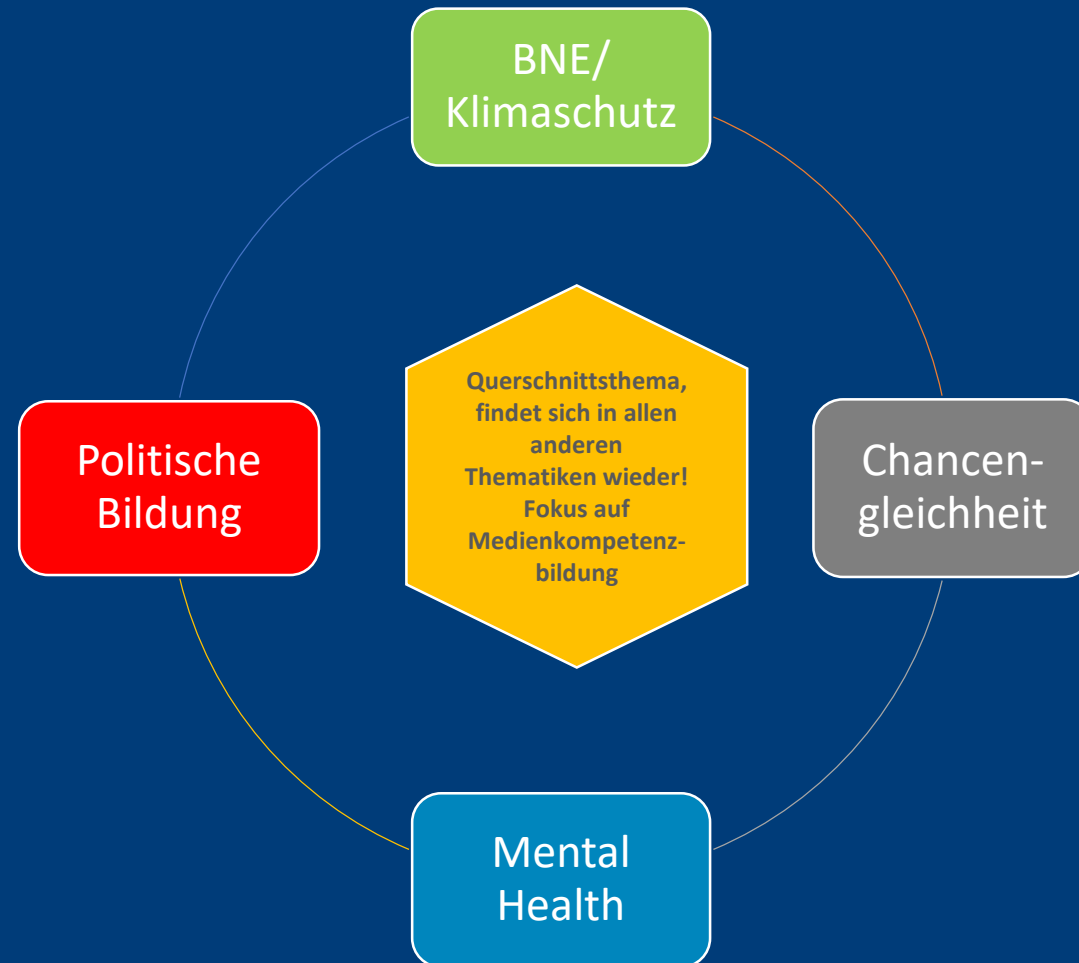
Mental Health



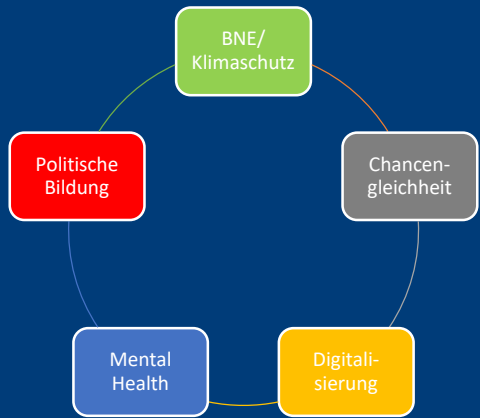
Politische Bildung



Digitalisierung



Rückblick



Dezember '23



31.1.2024
BNE

12.02.2024
Chancengleichheit

21.1.2024
Mental Health

4.3.2024
Pol. Bildung &
Zusammenführung der Ergebnisse

Rückblick

Die Vision: Freiraum in Bielefelder Schulen

2. Leitungsteamsitzung (März 2024)



Rückblick



- > **Hintergrund:** Bildungskonferenz 2023; Schwerpunkt: jugendrelevante Themen
- > **Ziel:** Maßnahmenvorschläge basierend auf Jugendumfrage und Bildungskonferenz-Ergebnissen
- > **Fokus:** Transparenz bei Beratungsangeboten
Digitale Ausstattung und Kompetenz
Jugendorientierte Partizipation in Schulen
- > **Arbeitsphasen:**
 - Phase 1: Entwicklung von Ideen und Konzepten
 - Phase 2: Konkretisierung
 - Phase 3: Umsetzung der Maßnahme



Das Pilotförderprogramm

Von der Idee – zum Konzept – in die Schulen



März'24

**Vorstellung Jugendempfehlung ‚Freiraum‘
im Leitungsteam für die Bildungsregion**

April / Mai

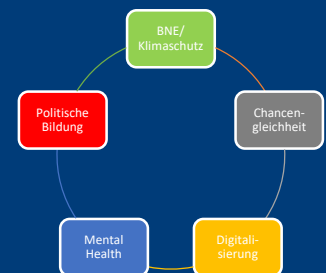
**Evaluation und Weiterentwicklung der
Jugendempfehlung**

Juni

Erarbeitung eines Förderkonzepts

Juli / August

**Konkretisierung/Finalisierung
Förderprogramm mit 2 Förderlinien**



Das Pilotförderprogramm



Gesucht! 3 weiterführende Schulen in Bielefeld, die ihr Schulprogramm/ihren Schulalltag/ihr Unterrichtsangebot jugendgerecht weiterentwickeln möchten!

Die Chance auf 5000€ für Schulkonzepte zur partizipativen & nachhaltigen Einbindung der zentralen Bielefelder Jugendthemen in den Schulalltag!



Das Pilotförderprogramm

Worum es geht:

- Schüler*innen (gerne auf Ebene der SVen) **entwickeln und realisieren partizipativ** und mit Unterstützung durch pädagogische Fach- und/oder Lehrkräfte ein tragfähiges Konzept für die **nachhaltige strukturelle Verankerung** von mind. einem der 5 Jugendthemen
- 1 Jahr > 1 Konzept > inkl. Beratung, Evaluation, Weiterentwicklung und Multiplikation



Das Pilotförderprogramm

Mehrstufiges Verfahren:

1. Einreichung begründeter Interessensbekundung/Konzeptideen (Checkliste) bis 28.2.2025
2. Vorauswahl durch Jury entlang Kriterienkatalog bis 14.3.2025
3. 6 Schulen stellen ihr Konzept der Jury persönlich vor (Mai 2025) > 3 Schulen werden ausgewählt
4. Modellschulen starten im Schuljahr 2025/26 mit der Umsetzung

! Alle Schulen, v. a. in der Endauswahl, profitieren von Infos und Netzwerk !



Das Pilotförderprogramm

Die Checkliste:

- ? Welche(s) Jugendthema/Jugendthemen wurden(n) ausgewählt?
- ? Wie wurde das Thema ausgewählt?
- ? Wer war an der Auswahl beteiligt?
- ? Was ist die genaue Idee?
- ? Welche Veränderung sollen erreicht werden (Ist-Zustand > Soll-/Wunsch-Zustand)?
- ? Wer soll/kann erreicht werden (Klasse, Jahrgangsstufe, ganze Schule)?
- ? Wie nachhaltig ist die Konzeptidee im Sinne der längerfristigen strukturellen Verankerung des/der gewählten Jugendthemas/Jugendthemen?
- ? Welche Aspekte der Konzeptidee sind allgemein übertragbar auf andere Schulen?
- ? Wie ist die Projektgruppe besetzt?
- ? Wie wird die Projektgruppe arbeiten? In welchem zeitlichen Umfang?



Das Pilotförderprogramm

Die Jury: Kernteam Jugendthemen (5 / 1 je Thema)

BSV (2)

KiJuRat (3)

Dezernat 2: Schuldezernent / Leitung Amt für Schule (2)

Dezernat 5: Jugenddezernent (1)

Bezirksregierung (1)

Leitungsteam: Primarstufensprecher (1)

beratend/geschäftsführend: Bildungsbüro

> 1 Stimme pro Jurymitglied

> Verhältnis jung/alt 2 : 1

> Abstimmungsregeln: Priorisierung per Bepunktung als Diskussionsgrundlage

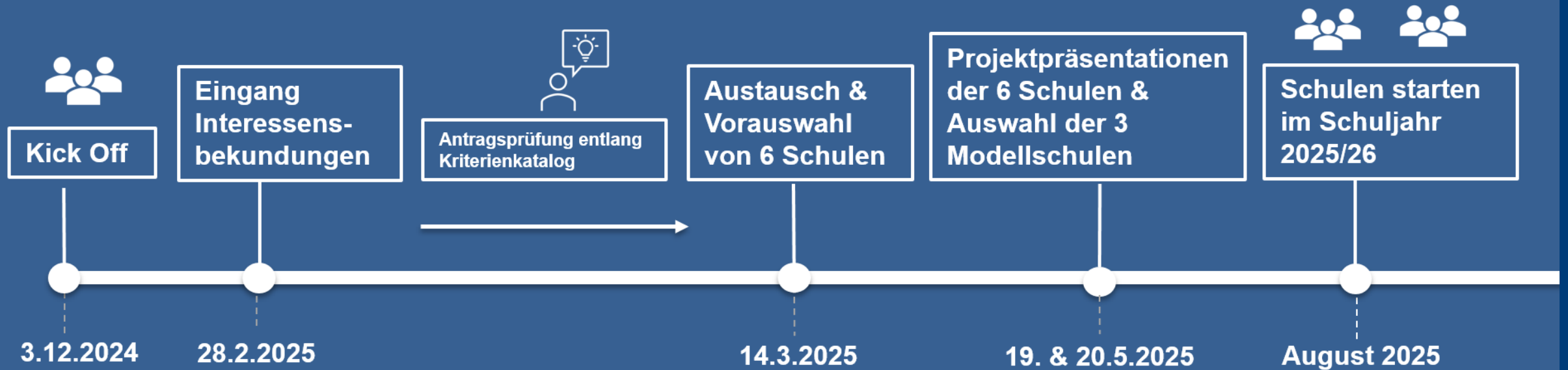
Das Pilotförderprogramm



Fragen & Diskussion

Thematischer Austausch

Das Pilotförderprogramm



So erreicht Ihr uns!



Peer-Berater*innen:

Ana Jakupi – anajakupi201@gmail.com
Annabelle Spilker - annabelle.spilker@gmail.com
Kyle McLachlan - kylemcl@gmx.de
Lenja von Grawert - lenja@vongrawert.de
Linus Runge - linusrunge1@icloud.com
Naghham Kheder - naghamkheder12345@gmail.com
Zoë Klee - zoe.klee@web.de



Fachberatung:

- ▶ BNE: Welthaus Bielefeld
- ▶ Chancengleichheit: Kommunales Integrationszentrum Bielefeld
- ▶ Digitalisierung: Medienberater*innen/Medienlabor
- ▶ Mental Health: Regionale Schulberatungsstelle
- ▶ Politische Bildung: Haus Neuland

Hinweise Kick Starter & KlimaSchule 2025



Verabschiedung

Danke! 😊

So erreicht Ihr das Bildungsbüro!



Fragen? Ideen? Sprecht uns an!

Geschäftsstelle:

Julia Marth

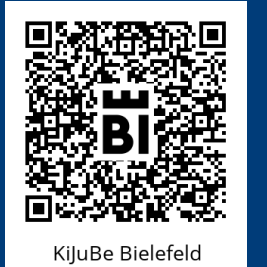
0521 51-3265

julia.marth@bielefeld.de

Sanjana Lal Rani (BFD)

0521 51-27576

sanjana.lalrani@bielefeld.de





Themen

Digitalisierung

Viele von Euch sind schon digital mit ihren Handys oder Tablets unterwegs. Von Digitalisierung sprechen wir, wenn es um Veränderungen geht in Bezug auf Computer und das Internet.

Bielefelder Jugendliche fordern: Infrastruktur/Endausstattung (immer noch) rudimentär (Bsp. Smartboards); 1-zu-1-Ausstattung; Wunsch nach modernen Lerntools, auch für individualisierteres und eigenständigeres Lernen (Bsp. Digitale Lerngruppen); Medienkompetenzbildung für Lernende & Lehrkräfte, auch im Hinblick auf KI; Futurismus als Unterrichtsfeld; Ausbau des Unterrichtsfachs Informatik/Neue Medien.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung, kurz BNE, soll uns in die Lage versetzen die Belange anderer Menschen zu beachten und die Belange der Zukunft zu verstehen und zu beachten.

Bielefelder Jugendliche fordern: Klimaschutzbildung als Unterrichtsfach in Schule, insbesondere Ausbau bisheriger Unterrichtsangebote > nachhaltige Bildung; Globale Krise Klimawandel > Natur, Umwelt und wie Menschen damit umgehen; Energiewende; Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft; Ressourcenschonung

Mental Health

Mental Health, zu deutsch mentale Gesundheit beschreibt den Zustand unseres Wohlbefindens, indem jede*r sein*ihre einzelnen Fähigkeiten ausschöpfen kann.

Politische Bildung

Ziel der politischen Bildung ist es, dass die Lernenden zu mündigen Bürger*innen werden. Politische Prozesse und Strukturen sollen gelehrt und verstanden werden um sich dadurch aktiv in die Gesellschaft einzubringen.

Bielefelder Jugendliche fordern: alltagsnaher gestalten > Wie funktioniert der deutsche Staat/der (bürokratische) Alltag (politisch, wirtschaftlich, sozial - z.B. How To Steuererklärung, Versicherungen; BWL als Unterrichtsfach); Geschichte > Einordnung von weltlichen Themen und Prozessen (Bsp.: Israel # Palästina); Demokratiepädagogik in Schulen (und auch in der Uni!) ausbauen und so Verständnis für Demokratie fördern; Mitbestimmung/Partizipation in Schule & Gesellschaft.

Chancengleichheit

Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit. Das gilt unabhängig vom Geschlecht, von der Hautfarbe oder der Religion eines Menschen. Es spielt dabei auch keine Rolle, ob jemand aus einer armen oder reichen Familie stammt, ob er oder sie aus dem Norden oder Süden oder einem anderen Landesteil kommt.

Bielefelder Jugendliche fordern: Abitur für alle; echte individuelle Förderung > bessere Kenntnis/Nutzung von Unterstützungsmöglichkeiten bei Lehrkräften & SuS; mehr Zwischenrückmeldungen zu Lernständen, damit lernschwächere gezielter Unterstützung erhalten können; weg von alten Lehr- & Lernmethoden bzw. mehr moderne Methoden > hin zu individualisiertem/eigenständiges Lernen.

Bielefelder Jugendliche fordern: Stress (Schule/Druck) > u.a. aufgrund von Lehrer*innenmangel, dadurch Unterrichtsausfälle und Lernlücken; Leistungsdruck > Spaß/Motivation am Lernen geht verloren; alte Unterrichtsmethoden ermüden; Zeitmanagement > zeitliche Ressourcen sind insgesamt zu knapp, v.a. für die persönliche Regeneration/Freizeit; Zunahme von Gewalt und Aggressionen in der Schule

Fragen



Welches Thema im Bereich Bildung und Lernen beschäftigt Dich zur Zeit ganz besonders?

Wo lernst Du außerhalb der Schule am meisten?

Welche Veränderungen wünschst Du dir in diesem Bereich?